
Verordnung betreffend die Unveräusserlichkeit des Universitätsgutes

Änderung vom 12. Mai 2015

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt beschliesst:

I.

Verordnung betreffend die Unveräusserlichkeit des Universitätsgutes vom 19. Dezember 2000¹⁾ (Stand 29. Juni 2014) wird wie folgt geändert:

Ingress (geändert)

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt,

gestützt auf § 4 und § 4a des Gesetzes über das Universitätsgut (Universitätsgutsgesetz) vom 16. Juni 1999²⁾ sowie auf § 4 des Gesetzes über die Museen des Kantons Basel-Stadt (Museumsgesetz) vom 16. Juni 1999³⁾,

beschliesst:

§ 3b (neu)

¹⁾ Die Universität kann beschliessen, einzelne Gegenstände oder Teilbestände der Sammlungen ihrer Bibliotheken in einer anderen Bibliothek, an der die Universität Basel beteiligt ist, dauerhaft aufzubewahren, wenn die Voraussetzungen von § 3a Abs. 1 Ziff. 1 bis 4 sinngemäss erfüllt sind.

II. Änderung anderer Erlasse

Keine Änderung anderer Erlasse.

III. Aufhebung anderer Erlasse

Keine Aufhebung anderer Erlasse.

IV. Schlussbestimmung

Diese Änderung ist zu publizieren; sie wird sofort wirksam.

Im Namen des Regierungsrates:

Der Präsident: Dr. Guy Morin

Die Staatsschreiberin: Barbara Schüpbach-Guggenbühl

¹⁾ [SG 440.450](#)

²⁾ [SG 440.400](#)

³⁾ [SG 451.100](#)